

URANIA-NEWS



Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V.
Ausgabe 2 / 2017

Neues vom Schützenhof

HGHB

"Unsere Handballer unschlagbar!"



Vorstand

Am 26.04.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit 45 Mitgliedern statt.

Leider war das Interesse gering und es waren aus einigen Abteilungen nur die Abteilungsleiter anwesend.

In seinem Jahresbericht wies der erste Vorsitzende Andreas Weise erneut darauf hin, dass eine gut funktionierende Vereinsarbeit nur durch weitere ehrenamtliche Mitarbeit möglich ist. Es ist in Zukunft nur sehr schwer möglich, den Verein zu leiten, wenn sich keine weiteren Mitarbeiter finden!!!

Ein ganz herzlicher Dank geht an Seyhan Duelder, die vier Jahre lang die Position der Schriftführerin innehatte und das Amt nun abgegeben hat.

Die zur Wahl gestandene Position der Schriftführerin wird durch Nisa Evren besetzt, neue Integrationsbeauftragte ist Esra Evren.

Zur Wahl als Kassenwartin stellte sich Nadine Ritter, welche einstimmig gewählt wurde. Am 30.04.2017 musste sie aber aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt erklären.

Damit ist die Position des Kassenwarts wie seit Jahren unbesetzt und wird vom Vorstand ausgeübt.

Als 2. Beisitzer wurde Rene Ritter gewählt. Diese Wahl ist ungültig, weil es Unstimmigkeiten zur Mitgliedschaft gegeben hat. Damit ist Thomas Sieg, der sich ebenfalls zur Wahl gestellt hat, erneut 2. Beisitzer.

Als Kassenprüfer hat sich Christiane Meins erneut zur Wahl gestellt und wurde für zwei weitere Jahre gewählt.

Der Vorstand wurde für seine Arbeit im Jahre 2016 entlastet.

Andreas Weise

<p>Bitte beachtet bei euren Einkäufen die Anzeigen unserer Inserenten! Der Erlös dient der Herstellung unserer Vereinszeitung. Herzlichen Dank.</p>	<p><u>Termine:</u></p>	<p>Bitte an den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe denken!</p> <table><thead><tr><th><u>Termin</u></th><th><u>erscheint ca.</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Februar</td><td>1. März</td></tr><tr><td>1. Mai</td><td>1. Juni</td></tr><tr><td>1. August</td><td>1. Sept.</td></tr><tr><td>1. November</td><td>1. Dez.</td></tr></tbody></table>	<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>	1. Februar	1. März	1. Mai	1. Juni	1. August	1. Sept.	1. November	1. Dez.
<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>											
1. Februar	1. März											
1. Mai	1. Juni											
1. August	1. Sept.											
1. November	1. Dez.											

**Einladung zur Abteilungsversammlung
Fußball - Jugend 2017
am Dienstag, den 27.06.2017 um 19.30 Uhr
im Clubhaus, Habichtstraße 14**



Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendleiters
3. Wahl des FußballJugendleiters
4. Wahl des stellvertretenden Jugendleiters
5. Wahl des Schriftführers
6. Diverses und freie Aussprache

Abteilungsleiter
Ralph Düsenberg

1000 Räder

Fahrräder und Elektrofahrräder zu Top-Preisen



www.1000raeder.de

Krausestraße 116 - 22049 Hamburg - Tel. 040/6525217

Montag - Samstag 9.00 - 20.00 Uhr

Hallo liebe Fußballfans,
die Ligamannschaft meldet sich zu Wort...

Nachstehend ein kurzer Rückblick zum Saisonanfang.
Die Ligamannschaft musste durch den Abstieg aus der
Bezirksliga Nord den Neuanfang in der Kreisliga 5 starten.

Als Trainergespann konnten Ghazi Mustapha sowie Ahmet
Günes vom ASV Hamburg (Bezirksliga Ost) verpflichtet
werden.

Neue Gesichter befanden sich im Kader, die uns nicht nur in
der Breite stärker machen, sondern auch fußballerisch und
menschlich für frischen Wind sorgen sollten.

Die Details zum Kader sind auf unserer Homepage
<https://www.scurania.de> zu ersehen.

Die Zielsetzung von dem Trainergespann war der direkte
Wiederaufstieg!

Die Vorbereitung war im Großen und Ganzen recht ordentlich.
Der Saisonstart stand also an und ganz ehrlich: Wir freuten
uns darauf!

Vom Fußball hat er Ahnung, als Fahrlehrer ist er Spitze!

FAHRSCHULE Manfred Maas



Ruft an oder kommt vorbei

Tel.: 040 / 652 66 71

Bürozeiten: Mo. – Fr. 09:30 – 12:00 Uhr
und 14:30 – 19:00 Uhr



Dithmarscher Straße 21, 22049 Hamburg
Nähe S-Bahn Friedrichsberg / U-Bahn Straßburger Straße

Fussball - Herren

Die Realität sah jedoch anders aus.

Bis zur Winterpause konnten wir 5 Siege, 3 Unentschieden und 6 teilweise bittere Niederlagen erspielen, d.h. Platz 8 von insgesamt 15 Mannschaften.

Wir waren somit auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Mit dem erstrebten Wiederaufstieg hatte es sich erledigt.

In der Rückrunde läuft es derzeit mit 7 Siegen und 4 Niederlagen etwas besser, d.h. Platz 7 mit insgesamt 39 Punkten.

Bei den verbleibenden 3 Spielen stehen uns Gegner wie VfL 93, St.Pauli und Eppendorf/Groß Borstel gegenüber, die es in sich haben werden.

Die Kaderplanung für die neue Saison läuft derzeit auf Hochtouren. Lassen wir uns somit überraschen, wie der neue Kader aussehen wird.

Mit sportlichem Gruß
Euer Co-Trainer Ahmet Günes

WORLD WIDE

International Shipping & Logistics Services



WWW.SCAN-GROUP.COM - CPH@SCAN-GROUP.DK

Mattentwiete 8 - D-20457 Hamburg

**Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900**

Fussball - Herren

Wenn ihr diese Zeitung lest, haben wir gemeinsam wieder eine Spielzeit hinter uns gebracht.

Rückblickend betrachtet ist das Jahr gar nicht so schlecht gelaufen, wie es einige geglaubt oder prophezeit haben. Schwierigkeiten hatten wir zu Saisonbeginn mit einigen Schiedsrichtern unserer Abteilung.

Eine völlig problemlose Saison hatten wir im Bereich der Alten Herren, die eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Wandsetal durchführten. Nicht nur, dass es keine Schwierigkeiten gab, aus der Spielgemeinschaft geht nun eine neue Seniorenmannschaft des SC URANIA hervor. Ergänzt wird das Team durch einige ehemalige Senioren, die sich die Fußballschuhe noch einmal anziehen möchten. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle, die hierfür fleißig die Werbetrommel gerührt haben.

Im Ligabereich war es etwas turbulenter. Leider ist es uns nicht gelungen, eine zweite Mannschaft zu melden. In der ersten Mannschaft verließen uns leider einige „Alturaniten“ und ein paar Neuzugänge konnten die Erwartungen nicht erfüllen, sodass sich im Laufe des Jahres das Gesicht unseres Team häufig wandelte.

Nach einigen Turbulenzen war das Auswärtsspiel gegen den SV Bramfeld dann das negative Highlight der Saison im sportlichen, wie im charakterlichen Sinn. Danach besann sich die Mannschaft auf das, was sie eigentlich wollte: Fußball SPIELEN! Man holte binnen 15 Tagen 9 Punkte und schoss in 4 Spielen 18 Tore. ES GEHT DOCH! ES GEHT VORAN!

Mit dem Trainer hat sich der Verein daraufhin verständigt, eine weitere Saison zusammenzuarbeiten. Ein neuer Co-Trainer ist gefunden und der alte Co wird - zu meiner Persönlichen Freude - den Fußball Vorstand als 2. Abteilungsleiter verstärken.

Sein Verantwortungsbereich wird vornehmlich die sportliche Leitung der ersten Mannschaft sein. Eine erste Visitenkarte hat er schon abgegeben: Sein Jahresbericht in dieser Zeitung sowie die Internetpräsenz der Fußball Abteilung.

Leider werden uns in diesem Jahr wieder einige „Haudegen“ verlassen. Spieler, die Abstiege, Auf- und Wiederabstiege miterlebten. Einige Trainer "überlebten" und haben über Jahre am Team festgehalten. Ihnen dafür ein Herzliches Dankeschön. Persönlich hätte ich mir gewünscht, dass der eine oder andere Spieler geblieben wäre, um das Team von der Seitenlinie zu unterstützen und um später einmal als Trainer für unseren Club tätig zu sein. Dennoch alles Gute für eure sportliche Zukunft.

Danken möchte ich auch „Matze Goos“ für sein jahrelanges Engagement im Verein als 2. Vorsitzender, Liga-Obmann und Abteilungsleiter.

Fussball - Herren

Einige neue Spieler, darunter 3 Torhüter, haben sich im Mai dem Trainer vorgestellt. Wer aber den Weg zum Schützenhof letztendlich findet oder gefunden hat, wird euch der sportliche Leiter in der Kadervorstellung der 3. Ausgabe unserer Vereinszeitung vorstellen.

In diesem Sinn möchte ich mich bis in nächste Saison verabschieden.

Euer Icke (Michael Behrendt)
Abteilungsleiter Fussball

Fussball - Alte Herren

Moin moin,

auch wir wollen euch mal wieder einen kleinen Einblick in die derzeitige Situation unserer Mannschaft geben. Aufgrund eines zu kleinen Kaders haben wir im letzten Sommer eine Spielgemeinschaft mit der 1. AH vom TSV Wandsetal gegründet.

Unter unserem Trainer Thorben fand sich schnell eine sehr lustige und kameradschaftliche Truppe zusammen.

Die Entscheidung in der höchsten AH Spielklasse anzutreten, war dann aber wohl doch etwas zu euphorisch. Aber man möchte sich ja mit den Besten messen. Nach dieser Spielzeit trennen sich die Wege wieder und ich wünsche jedem, egal, wo er denn landet alles Gute und viel Spaß in der neuen Serie.

Ich danke allen Beteiligten für ihre Mühe, es war sicher gerade im organisatorischen Bereich nicht immer einfach. Hier beim SC Urania entsteht im Sommer unter der Regie von Stefan "Steppel" Karsten, Michael "Borchi" Borchert und Norbert "Norbi" Reimer eine neue Senioren-Mannschaft.

Viele alte Weggefährten treffen sich wieder und freuen sich auf eine "neue" Herausforderung und ältere Gegenspieler. Ich werde euch hier über Ergebnisse und aktuelle Geschehnisse immer auf dem Laufenden halten. Bis dahin!

Mit sportlichen Grüßen

Dirk Böhmer



Blumenhaus Asmussen

Meisterbetrieb

Firmenbetreuung | Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik | Beratung vor Ort | Lieferservice

Inh. Sonja Asmussen | Pillauer Straße 53 | 22047 Hamburg

Fon. 040 - 693 17 72 | Fax. 040 - 696 15 26 | www.blumenhaus-asmussen.de

Mo: 7.00 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Di - Fr: 7.30 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Sa: 7.30 - 12.30

Mittlerweile sind wir wieder auf unserem Sportplatz Dulsberg Süd im Training, weil die Wintersaison zu Ende gegangen ist. Ich möchte aber hier noch von den letzten sportlichen Winter-Ereignissen berichten. Da wäre die Bramfelder Winterlauf Serie. An jedem der 5 Läufe waren Aktive von uns beteiligt. In der Männerklasse M35 lief Roger Stuhr als einziger alle 5 Läufe, zuletzt die 20km in 1:20 Stunden. Er wurde in seiner Altersklasse Serien-Zweiter. Bei den Hamburger Hallen-Meisterschaften startete Roger über 800m, wo er 2:24,24 lief. Über 3000m belegte er Platz 2 in 10:54 Minuten. Bei der selben Veranstaltung stieß Martina Herder die Kugel 10,09m weit und wurde damit 3. Bei den Hamburger Schülermeisterschaften belegte Jan Emil Medenwald in 2:48,58 einen tollen 2. Platz.

Am 8.4. waren wir dann Veranstalter eines Werfer-Sportfestes (Kugel, Diskus, Speer) auf unserem Sportplatz. 15 Vereine mit 60 Werfern und Werferinnen nahmen teil. Auch wir waren mit einigen Athleten am Start. Anna Bedi belegte bei den Schülerinnen W15 mit ihrer neuen persönlichen Bestleistung mit 10,44m den 2. Platz. Bei den Schülern in der selben Altersklasse erreichte Fryderyk Zolkowski im Kugelstoßen Platz 1 mit seiner neuen Bestleistung. Den Diskus schleuderte er auf eine Weite von 33,55m und belegte damit Platz 3.

BSM

Büro- & Buchhaltungsservice

Gabriele Manukyan



Buchen laufender Geschäftsvorfälle § 4 (3) EStG, Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Organisationsberatung, Einführung und Optimierung von Ablagesystemen
Büroorganisation

Weitere Leistungen auf Anfrage

Für Handwerksbetriebe, Freiberufler, Existenzgründer und Non-Profit-Organisationen

Am Sooren 105
22149 Hamburg

Fon: 040 - 325 135 25
Fax: 040 - 325 135 24
Mobil: 0177 - 200 45 72

service@bsm-mierau.de - www.bsm-mierau.de

Leichtathletik / Kindersport

Am 22.4. nahmen wir mit 13 Athleten am Zehntel teil. Insgesamt starteten einige 1000 Kinder über die 4,2 km. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bei diesem Lauf viel Spaß gehabt. Zu Einzelsiegen reichte es in diesem Jahr leider nicht.

Liebe Grüße
Horst Martens



AUTO-BLUHM GmbH

HAMBURGER TRANSPORTER CENTRUM SEIT ÜBER 35 JAHREN

Andreas-Meyer-Str. 31-35 D-22113 Hamburg Tel: (+49) 040 - 439 33 22 / 040 - 439 22 22

Fax: (+49) 040 - 43 46 08 info@auto-bluhm.de

Erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte bei der HGHB

Was war das für eine unfassbare Saison der Barmbeker Handballer von der HG Hamburg-Barmbek? Bereits im dritten Oberliga-Jahr holte das Team die Meisterschaft in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein und das ungeschlagen mit der noch nie dagewesenen Bilanz von 51:1 Punkten. Und mit dem vierten Pokalsieg in Folge wurde ein weiterer Rekord im Hamburger Handball aufgestellt! Angetreten war die HGHB mit dem Ziel, Platz drei aus der Vorsaison zu bestätigen und ein paar mehr als die 35:17 Zähler aus der letzten Saison zu holen. Was folgte war nach 2014, 2015 und 2016 einmal mehr die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte und der Titel als beste Oberligamannschaft in Deutschland.

In den letzten Jahren haben die Handballer der Handballgemeinschaft Hamburg-Barmbek einiges richtig gemacht: Nach dem Double aus Hamburger Meisterschaft und Pokalsieg 2014 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein konnte die Klasse auf Platz acht zunächst sicher gehalten werden und nur ein Jahr später gelang bereits der Sprung unter die Top-Drei. Auch zu dieser Saison bewiesen die Verantwortlichen ein gutes Händchen, verstärkten die Mannschaft punktuell und achteten dabei stets darauf, dass es auch menschlich passt. Das war sicher einer der Faktoren, die das Team so erfolgreich machten und ohne Niederlage durch die Saison kommen ließen. Egal, wer es versuchte, bis auf ein einziges Unentschieden gegen den Top-Favoriten, die HSG Ostsee, die am Ende Zweite wurde, hieß der Sieger am Ende immer HGHB. Dabei bewies die Mannschaft immer wieder ihre mannschaftliche Geschlossenheit und ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen, denn jeder Spieler im großen und ausgeglichenen Kader wusste, dass der nächste da ist und einspringt, wenn es mal nicht so gut läuft. Viele Spiele wurden dabei einfach souverän gewonnen, aber es wurden auch oft teilweise hohe Rückstände aufgeholt, Aufholjagden des Gegners gerade noch rechtzeitig gestoppt und knappe Spiele am Ende noch gedreht. Das stärkte das Selbstvertrauen immer weiter und auch die Gegner, von denen jeder der erste sein wollte, der Barmbek schlägt, wussten irgendwann: Egal, wann wir wie hoch führen, Schluss ist erst nach 60 Minuten und dann ist es wahrscheinlich doch Barmbek... Einzelne Partien sind kaum herauszuheben, doch einige waren vielleicht besonders wichtig für den Saisonverlauf: Wie z.B. der souveräne Auftaktsieg gegen den FC St. Pauli, der Sieg am zweiten Spieltag bei der

Handball

HSG Schülp/Westerrönfeld, den das Team ohne ihren Trainer Holger Bockelmann und den erfahrensten Spieler Dennis Tretow nach fünf Toren Rückstand noch holte, oder der 37:27 Kanter Sieg bei der SG WIFT. Natürlich auch das Unentschieden in letzter Sekunde gegen die HSG Ostsee, das die HGHB für den Rest der Saison an der Tabellenspitze halten sollte, ebenso wie die knappen Ein-Tore-Siege gegen den FC St. Pauli und den MTV Herzhorn, bei denen die Mannschaft bis zum Schluss ihr Spiel durchzog. Und nicht zuletzt die fünf schweren Auswärtsspiele in Folge kurz vor Saisonende, bei denen die HGHB innerhalb von zehn Tagen vier Spiele bestritt und trotzdem aus allen als Sieger hervorging. Der Höhepunkt war dann das Meisterschaftsspiel bei der HSG Ostsee, das vor den Augen von 200 mitgereisten Fans mit einer wahren Machtdemonstration mit 26:18 gewonnen wurde und schon zur Halbzeit beim Stand von 17:8 (!) fast entschieden war. Zum Abschluss ließ sich das Team dann auch den 25. Saisonsieg nicht nehmen und beendete die Saison ungeschlagen mit 51:1 Punkten – mit 766 Toren dem vierbesten Angriff und nur 613 Gegentreffern der besten Abwehr der Liga – verdient als Meister und steigt nun in die 3. Liga auf! Nur einen Tag später folgte mit dem vereinsinternen Pokalfinale gegen die eigene zweite Mannschaft ein Novum im Hamburger Handball und mit dem vierten Pokaltriumph in Serie ein weiterer Rekord!

Bericht: Jörn Kammler

Fotos: Bennet Göing

**Small enough to know you.
Big enough to serve you!**



Shipco Transport

**Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen S / Danmark
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900**

Unsere Vereinszeitung URANIA-NEWS bietet allen Sparten die Möglichkeit interne Nachrichten an die Vereinsmitglieder zu übermitteln.

Wir vom Seniorenport „HOL DI FRUCHTIG“ nutzen die Chance (fast) regelmäßig, überwiegend sind es Rückblicke. So ist im letzten Heft ein eindrucksvoller Bericht unserer Hannelore (Gründungsmitglied unserer Sparte) abgedruckt, er lässt 30 Jahre Revue passieren, für die Neuen sicher von Interesse.

Am 3.3. haben wir unseren Abteilungsvorstand - das sind Sportfreunde aus unseren Reihen - wiedergewählt und damit beauftragt, uns weiter durch die nächsten 2 Jahre zu lenken.

3 neue Mitglieder heißen wir willkommen, gerne begrüßen wir weitere Sportler! Wer jemand kennt, der nicht so recht in die Puschen kommt, spricht ihn an: die Line-Tanzgruppe sucht Mitmacher, ebenso die Gruppe Tischtennis für Senioren. Jeder Wochentag bietet die Chance, etwas für die Figur zu tun, alle Angebote können für insgesamt 14 € mtl. genutzt werden. Nur die Schwimmer müssen den Hallen-Eintritt zusätzlich zahlen.

Ganze Arbeit hat unser Wanderführer Dieter geleistet: sämtliche Ferientage sind mit Wanderstrecken belegt, Treff stets am Bf. Barmbek und keine Strecke ist länger als 10 km. Am Schluss (meistens) ist eine Einkehr eingeplant.

Weiter in der Vorschau steht vornean die Aktivwoche ab 29.05. - Koffer können am Abend zuvor im Clubhaus eingelagert werden.

Das Herbstfest mit Grünkohlessen im Clubhaus und die Adventsfeier am 15.12. sind fest eingeplant.

Habt inzwischen eine schöne Zeit und
HOL DI FRUCHTIG,

mit Ur-Schrei von Euerm

WoZi.

Game Over – Saison beendet!

Zum Abschluss der Saison gab es noch einmal drei Siege, zwei Remis und drei Niederlagen – der letzte Spieltag verlief ziemlich durchwachsen. Aber insgesamt kann die TT-Abteilung mit dem Abschneiden zufrieden sein und auch das erste Jahr als Spielgemeinschaft mit dem Bramfelder SV verlief ohne Probleme.

1. Damen Verbandsoberrliga Nord: 25:15 Punkte, 120:106 Spiele, Platz 4

12 Siege aus 20 Spielen – eine wahrlich beeindruckende Bilanz. „Schade“ waren nur die beiden Niederlagen gegen Dauerkonkurrent Voran Ohe (1:8/6:8), sonst wäre sogar Platz 3 drin gewesen. Dafür trotzte man dem Vizemeister Poppenbüttel in der Rückrunde beim 7:7 einen Punkt ab. Überragende Akteurin war Maike, die es mit 27:16-Siegen unter die Top 10 der gesamten Staffel schaffte (Platz 9). Bravo! Auch Michi Bruchlos (Platz 13 / 26:23), Tina Janz (Platz 36 / 25:19), Mira Geiger (Platz 46 / 4:9) und Anja Scholz (Platz 47 / 12:19) dürfen sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein. Mit Neuverpflichtung Nancy Trompelt aus Schwarzenbek (Platz 12 / 24:20) wird das Team zur neuen Saison noch stärker und kann urlaubs- oder krankheitsbedingte Ausfälle noch besser kompensieren.



FAHRSCHULEN SUTT

Führerschein her, aber dali !!!

Ostpreußenplatz 10 - Tel. 040/695 80 02
wandsbek@fahrschulen-sutt.de

Unser Team bildet Euch aus in den Klassen:

A, B/ BE, M

Wir setzen auf Sicherheit und Fahrspaß

Wir bringen Dich lächelnd in Fahrt !!!

2. Damen Hamburg-Liga: 14:30 Punkte, 97:131 Spiele, Platz 10

6:6 im Abstiegsfinale gegen Lokstedt – sooo ungerecht und bitter kann es laufen. Die gesamte Rückrunde haben unsere Damen grandios gespielt und gepunktet – und nun fehlt am Ende ein läppischer Punkt zum Klassenerhalt. Die Hoffnungen ruhen jetzt auf den Ligaverbleib am grünen Tisch. Mit 6:4-Führung ging es in die beiden Abschlussdoppel, ein Sieg hätte gereicht! Aber es sollte nicht sein. Annika Zeyn / Nathalie Mocker verloren 9:11 im Fünften; Drama pur. Trotzdem Kopf hoch, Mädels! Tolle Rückrunde. Bis auf das 1:7 gegen den Zweiten Oberalster hat man in jedem (!) Spiel mitgehalten. Man denke nur an das unglückliche 5:7 gegen den Meister GW Harburg, oder die 4:7-Niederlagen gegen Bergedorf, TTG207, ATV und Niendorf. Da fehlte meist nur ein Spiel zum Punktgewinn. Und den Dritten Poppenbüttel (7:3) und Fünften Eilbeck (7:4) haben unsere Damen sogar geschlagen! Verständlich, dass die Enttäuschung nun erstmal riesengroß ist.

1. Herren Verbandsoberrliga: 20:20 Punkte, 136:135 Spiele, Platz 5

Als Aufsteiger in die Verbandsoberrliga konnte die Mannschaft um Markus Regenthal auf Anhieb den 5. Platz belegen und hat dabei ein ausgeglichenes Punktekonto von 20:20.

2. Herren Hamburg-Liga: 24:16 Punkte, 147:138 Spiele, Platz 3

9:3 gegen GW Harburg und damit Platz 3: Klasse! Zum Saisonabschluss gegen Ex-Uranier Christopher Franz und TT-Legende „Habri“ (Harald Brinkmann) zeigte unsere 2.H nochmal eine starke Leistung. Alle drei Punkte für die Gäste holte die Nr. 1 Arnolda, wobei sich Florian Skibbe lange erbittert wehrte, dann aber im Fünften einging (-2). Im Duell der Altmeister besiegte Lutz Mocker „Habri“ in fünf Sätzen und Michael Janssen siegte nach 0:2-Rückstand gegen Lehmann.



3. Herren 2. Landesliga 1: 28:16 Punkte, 168:142 Spiele, Platz 4

8:8 gegen WTB = Platz 4 (nur ein 9:0 hätte Platz 3 gebracht). 3:1-Doppel waren gut, aber „nur“ fünf Einzel mit sechs Leuten reichte eben nicht und im unteren Paarkreuz leider 0:4. Immerhin: Nach 0:2-Satzrückstand bogten Erik Mittag / Karsten Papenfuß das Abschlussdoppel noch um.

4. Herren 1. Bezirksliga 2: 24:16 Punkte, 145:128 Spiele, Platz 5

9:5 gegen Börnsen (die nur zu Fünft angereist waren). Sven Vollmer schraubte seine Wahnsinns-Rückrunden-Bilanz mit zwei weiteren Siegen auf 15:1 (!) – die Nr. 1 der (LKZ-)Liga! Pech hatten die Ersatz-Leute Christian Renk und Joshua Grahl, die erst kein Doppel und dann nur jeweils ein Einzel spielen konnten (dies dafür aber souverän gewannen).

5. Herren 2. Bezirksliga 1: 21:23 Punkte, 152:156 Spiele, Platz 6

4:9 gegen Rahlstedt – keine echte Chance gegen den Tabellendritten! Von den vier Punkten wurden drei im Fünften erkämpft (2x Doppel und Jens Lorenzen gegen die Nr. 4). Ansonsten gab es nur 0:3-Klatschen.

6. Herren 2. Bezirksliga 2: 2:42 Punkte, 75:192 Spiele, Platz 12

Die 6. Herren war als Aufsteiger in der 2. Bezirksliga überfordert. Lediglich ein Spiel konnte in der gesamten Saison gewonnen werden, ansonsten gab es nur Niederlagen, die teilweise sehr deutlich ausfielen.

7. Herren 1. Kreisliga 1: 18:26 Punkte, 144:149 Spiele, Platz 7

9:3 gegen SCALA, starke „Abschiedsvorstellung“! Nach 1:2 in den Doppeln lief es richtig rund. Nur Heinzwerner Lindhorst verlor gegen die Nr. 5, ansonsten alles klare Sachen (bis auf den Fünfsatzsieg von Eike Kosensky).

MAUE & BECKER GMBH

Heizung-, Sanitär-, Energietechnik

Wartungsdienst, Öl-, und Gasfeuerung

Planung – Neubau - Reparatur

Telefon: 538 00 87
22339 Hamburg

Störungsdienst: 538 00 888

Mitglied der Innung Sanitär Heizung Klempner

8. Herren 1. Kreisliga 4: 23:21 Punkte, 158:151 Spiele, Platz 6

6:9 beim Vorletzten in Wilhelmsburg. Ohne Nr. 1+2, mit Ersatz und dann auch nur zu Fünft – unser Saisonabschluss ging so zu Ende, wie die ganze Rückrunde lief. Nach der Hinrunde ungeschlagen (6-5-0) mit 17:5 Punkten punktgleich mit dem Tabellenführer – aber in der Rückrunde nur magere 6:16 Punkte (2-2-7). Im Wilhelmsburger Helmut-Schmidt-Gymnasium (eine Riesen-Halle – mit der wohl steilsten Treppe Norddeutschlands) blieb nur Andreas Killat ungeschlagen (9:0-Sätze inkl. des Doppels mit Ralf Heberle). Die restlichen Siege holten Florian, Ralf und Giacomo (der auch schon im ersten Einzel nach 2:0-Satzführung wie der sichere Sieger aussah, aber leider noch abgefangen wurde).

9. Herren 1. Kreisliga 2: 2:42 Punkte, 49:196 Spiele, Platz 12

Die 9. Herren war von vornherein mindestens eine Spielklasse zu hoch eingestuft und musste Lehrgeld bezahlen und wurde mit dem letzten Platz bestraft. Lediglich ein Spiel konnte in der Hinserie gewonnen werden.

10. Herren 2. Kreisliga 2: 8:28 Punkte, 98:140 Spiele, Platz 9

5:9 in Fünfhausen beim Meister und Aufsteiger Vier- und Marschlande. Großer Fight zum Saisonende – wenn man nur immer so gespielt hätte! Dann stünden nämlich mehr als nur acht Punkte auf der Habenseite. Gegen den haushohen Favoriten wäre dabei sogar ein Sieg drin gewesen, denn es gingen alle (!) vier Fünfsatzspiele des Abends verloren.

Andreas Killat und Stephan Zeyn.



Peter Rubarth: 50 Jahre Mitglied im SC Urania

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im SC Urania wurde Peter Rubarth während der Jahres-Hauptversammlung geehrt. Peter ist im Jahre 1967 mit 14 Jahren in den SC Urania eingetreten. Er wählte die Tischtennisabteilung. Dazu brauchte er nur über die Straße zu gehen.

Mit den Nachbarskindern, zu denen u.a. Ingrid und Wolfgang Löschner gehörten, übte man Vor- und Rückhand. Mit seinem guten Freund Lothar Ruzanska verfeinerte Peter die Trainingsmethoden und grenzte die Tischhälften mit Handtüchern ein. Nur so wurde man immer besser und erfolgreicher..

Schon bald übernahm Peter Rubarth Verantwortung innerhalb der Tischtennisabteilung. Er engagierte sich in der Jugendarbeit und als Sportwart. Unvergessen sind die von ihm künstlerisch gestalteten Urkunden bei den Vereinsmeisterschaften.

Auch heute noch sind sein klares Urteil und sein Fachverstand in der Abteilung hoch geschätzt. Sein Rat ist uns wichtig. Als Kapitän seiner Mannschaft führt „Rubi“ seine Truppe durch die Klippen der Auf-und Abstiege. Diesmal hat es mit der 5. Herren zum Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga gereicht und er hat wesentlich dazu beigetragen.

Wir gratulieren einem fairen und stets hilfsbereiten „Sportsmann“ und wünschen weiterhin trickreiche Aufschläge.

Peter Wendt.

BÄDER UND MEHR....

FA. ROLF MAHNCKE

INH. THORSTEN MAHNCKE



Seit 1964

Das Komplettbad aus einer Hand vom Spezialisten für schöne Badezimmer.
Rufen Sie uns an: 040 – 652 13 22 oder besuchen Sie uns unter :

www.rolf-mahncke.de

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß,
Gesundheit und Freude im
neuen Lebensjahr!



Juli			
am	wird		Jahre
5.	Misera	Karl-Heinz	68
7.	Schuetz	Guenter	76
9.	Paschen	Martin	86
14.	Sokollik	Renate	76
15.	Wolter	Axel	69
15.	Inzelmann	Ralf	66
19.	Taschler	Adolf	85
20.	Schwartzkopff	Marie	77
23.	Raabe	Joachim	81
24.	Roggenbuck	Harald	89
25.	Christiansen	Renate	77
25.	Scheffler	Renate	74
28.	Franke	Marion	84
30.	Schult	Arnold	80
31.	Schlange	Gertrud	85
31.	Slupianek	Inge	76
31.	Gueclue	Yilmaz	61

August			
am	wird		Jahre
11.	Christiansen	Axel	79
12.	Steffen	Egon	89
13.	Peters	Elisabeth	86
16.	Beyer	Klaus	77
16.	Rettig	Klaus Juergen	75
16.	Wolters	Horst	75

August			
am	wird		Jahre
16.	Haase	Werner	68
17.	Kakerbeck	Dieter	80
19.	Buske	Guenther	87
26.	Behm	Horst	70
26.	Kiontke	Werner	68
29.	Eckert	Erika	78
29.	Timm	Wolfgang	71
31.	Bruegmann	Angelika	64

September			
am	wird		Jahre
2.	Hartlaender	Helmut	74
5.	Kalvelage	Martina	79
5.	Ohmsen	Heidi	77
11.	Spiering	Ursula	71
14.	Steffen	Charlotte	86
15.	Janssen	Marianne	85
15.	Pohl	Ruth	82
15.	Zimmermann	Gisela	80
15.	Hartmann	Dagmar	71
19.	Arendt	Kurt	76
21.	Hansen	Hedwig	74
23.	Findeisen	Uwe	77
24.	Eller	Rudolf	71

**Badminton • Fußball • Handball • Kindersport • Leichtathletik •
Tischtennis • Gymnastik • Schach • Seniorensport**

IMPRESSUM

„URANIA NEWS“ ist die Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V. und erscheint mindestens viermal im Jahr mit einer Auflage von 700 Exemplaren. Die Abgabe an alle Vereinsmitglieder erfolgt kostenfrei im Rahmen der Monatsbeiträge.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel sind Beiträge des Vorstandes

Herausgeber:

SC URANIA von 1931 e.V., Geschäftsstelle, Club- und Jugendheim Habichtstr. 14, 22305 Hamburg, Tel. 691 50 69 .

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE60 2005 0550 1233 1220 25
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des SC URANIA v. 1931 e.V.:
Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE17 2005 0550 1233 1234 78
BIC: HASPDEHHXXX

Redaktion, Satz, Anzeigenannahme:

Weise, Andreas, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Telefon: 68 87 37 30,
redaktion@scurania.de

Druck:

KARL BERGMANN & SOHN e.K.
Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg
Telefon (040) 299 25 90.

Geschäftsstelle:

Habichtstr. 14, Eingang über den
Sportplatz (Keller), Tel. 691 50 69,
Fax 69 79 64 67

www.scurania.de, info@scurania.de

Dienstags: 17.30 – 19.30 Uhr

Sportplatz Tel. 690 30 36

SC-URANIA – Anschriften

Vorstand

1. **Vorsitzender:** Weise, Andreas, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Tel.: 688 73 730

2. **Vorsitzender:** Behrendt, Michael, Dulsberg-Süd 9,
22049 Hamburg

3. **Vorsitzender:** Levien, Oliver, Twietenknick 34a,
22395 Hamburg, Tel 6044 96 55, Fax 6044 9654

Schatzmeister:

Jugendwartin: Weise, Sylke, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Tel.: 688 73 730

Schriftführerin: Evren, Nisa, Gropiusring 75,
22309 Hamburg

Integrationsbeauftragte: Evren, Esra,
Gropiusring 75, 22309 Hamburg

Beisitzer: Sieg, Thomas, Meister-Francke-Str. 26,
22309 Hamburg, Tel.: 0162 - 3084843

Beisitzer: Lindhorst, Heinzwerner, Perthesweg 56,
20535 Hamburg, Tel 200 46 12

Abteilungen

Badminton: Lindhorst, Heinzwerner s.o.

Fussball-Herren: Behrendt, Michael, s.o.

Fussball-Jugend: Düsenberg, Ralph, Ilenkruut 45,
22179 Hamburg, Tel. 690 63 52

Schiedsrichter: Sieg, Thomas, Meister-Francke-Str.
26, 22309 Hamburg, Tel.: 0162 - 3084843

HGHB-Handball: Schlösser, Uwe, Hummelsbüttler
Weg 36, 20339 Hamburg. Tel. 671 085 21

Kindersport: Martens, Horst, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Leichtathletik: Martens, Horst, s.o.

Tischtennis: Zeyn, Stephan, Nienhagener Str. 23,
22147 Hamburg, Tel 6486 0104

Gymnastik: Martens, Ursula, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel 693 81 69

Schach: Lindhorst, Heinzwerner s.o.

Seniorensport: Hartmann, Dagmar, Meisenstr. 25,
Wohnung 523, 22305 Hamburg, Tel. 61 40 89

Indiaca: Haupt, Nico,
nico.haupt.1985@googlegmail.com

Vorsitzender: Martens, Horst, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Zum Schützenhof

FEIERABEND HAT
KEINEN DRESSCODE.

www.holsten.de



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

DAS **ZICKE ZACKE**

Speisen, Getränke und vieles mehr...

Öffnungszeiten

Mo Ruhetag

Di - Fr 16.00 - open end

Sa

So 10.00 - 15.00

Das Zicke Zacke

Habichtstr. 14

22305 Hamburg